

# Anlage zum Antrag auf Elterngeld für das Kind

Name, Vorname des Antragstellers \_\_\_\_\_

Familienname: \_\_\_\_\_

Aktenzeichen (soweit bekannt) \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

## Bescheinigungen

geb. am: \_\_\_\_\_

(wenn Sie keine entsprechenden Nachweise vorlegen können) - kostenfrei nach § 64 SGB X –

### 17. Haushalt-/Meldebescheinigung ▶ siehe Nr. 7 im Antrag ◀

#### Meldebehörde:

in Gemeinde / Stadt \_\_\_\_\_

Es wird bescheinigt, dass Frau / Herr \_\_\_\_\_

mit dem Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

seit: \_\_\_\_\_ entsprechend der Meldekartei einen gemeinsamen Haushalt hat, in

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_ Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Dienstsigel und Unterschrift \_\_\_\_\_

### 18. Bescheinigung der Ausländerbehörde ▶ siehe Nr. 2 im Antrag – nur für Nicht EU/EWR-Staatsangehörige ◀

Es wird folgendes bescheinigt: **Frau/Herr**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_ **besitzt**

eine **Niederlassungserlaubnis** (§ 9 AufenthG), seit \_\_\_\_\_

eine **Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG** (§ 9a AufenthG) seit \_\_\_\_\_

eine **Aufenthaltserlaubnis** nach § \_\_\_\_\_ AufenthG seit \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_

Die Aufenthaltserlaubnis berechtigt oder hat zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit berechtigt

ja  mit Zustimmung der Ausländerbehörde  nein

Die Zustimmung der Ausländerbehörde lag/liegt vor

ja  nein

Die Aufenthaltserlaubnis wurde nach § 18 Abs. 2 AufenthG nur für einen bestimmten Höchstzeitraum erteilt  ja  nein

Die Aufenthaltserlaubnis wurde nach § 23 Abs. 1 AufenthG wegen eines Krieges im Heimatland  ja  nein **oder**  
nach den §§ 23a, 24, 25 Abs. 3 – 5 AufenthG erteilt:

Der Berechtigte hält sich seit mindestens **drei** Jahren rechtmäßig, **gestattet oder geduldet** im Bundesgebiet auf  ja  nein

**und**

Der Berechtigte ist im Bundesgebiet berechtigt erwerbstätig, bezieht laufende Geldleistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch oder nimmt Elternzeit in Anspruch  ja  nein

\_\_\_\_\_ § \_\_\_\_\_ AufenthG seit \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_  
(sonstiger Aufenthaltstitel)

eine **Fiktionsbescheinigung** nach § 81 Abs. \_\_\_\_ AufenthG, vorangehender Titel \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_

einen vor dem 01.01.2005 erteilten Aufenthaltstitel nach § \_\_\_\_\_ AuslG, der nach § 101 AufenthG weiter gilt als \_\_\_\_\_  
gültig bis \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Stempel der Behörde und Unterschrift \_\_\_\_\_

**19. Mutterschaftsgeldbescheinigung der Krankenkasse ► siehe Nr. 12 im Antrag ◀**

Es wird bestätigt, dass Frau \_\_\_\_\_

Krankenkassen-Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_ Mutterschaftsgeld nach § \_\_\_\_\_ erhält.

Es beträgt (ohne Zuschuss nach § 14 Abs. 2 MuSchG):

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ kalendertäglich \_\_\_\_\_ €

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ kalendertäglich \_\_\_\_\_ €

Datum \_\_\_\_\_ Stempel der Krankenkasse und Unterschrift \_\_\_\_\_

**20. Bescheinigung des Arbeitgebers über den Arbeitgeberzuschuss ► s. Nr. 12 im Antrag ◀**

Es wird bescheinigt, dass Frau \_\_\_\_\_

ab der Geburt ihres Kindes einen Zuschuss zum Mutterschaftsgeld nach § 14 MuSchG erhält. Er beträgt

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ kalendertäglich \_\_\_\_\_ €

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ kalendertäglich \_\_\_\_\_ €

Name des Arbeitgebers	Telefonnummer, Fax
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

Datum \_\_\_\_\_ Stempel des Arbeitgebers und Unterschrift \_\_\_\_\_

**21. Arbeitszeitbestätigung ► siehe Nr. 34 im Antrag – nur ausfüllen, wenn der Antragsteller im Bezugszeitraum des Elterngeldes einer nichtselbstständigen Erwerbstätigkeit nachgeht ◀**

Frau/Herr \_\_\_\_\_ ist bei uns vom \_\_\_\_\_ bis (voraussichtlich) \_\_\_\_\_

mit einer Wochenarbeitszeit von \_\_\_\_\_ Stunden (bei Lehrern Angabe der Pflichtstundenzahl) beschäftigt. Bei unterschiedlichen Wochenarbeitsstunden wird um detaillierte Angaben, ggf. auf einem gesondertem Blatt, gebeten.

Das Beschäftigungsverhältnis besteht seit \_\_\_\_\_.

Name des Arbeitgebers	Telefonnummer, Fax
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

Datum \_\_\_\_\_ Stempel des Arbeitgebers und Unterschrift \_\_\_\_\_

**22. Erklärung zur Erwerbstätigkeit ► siehe Nr. 35 im Antrag – nur ausfüllen, wenn der Antragsteller im Bezugszeitraum des Elterngeldes einer selbstständigen oder freiberuflichen Erwerbstätigkeit nachgeht ◀**

Ich versichere, dass ich meine Tätigkeit/Mithilfe auf höchstens 30 Wochenstunden im Monatsdurchschnitt (Lebensmonat) beschränke.

Zu diesem Zweck habe ich folgende Vorkehrungen getroffen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Antragsteller \_\_\_\_\_